

dann der „Verfolg der fruchtbringenden Gesellschaft“ mitgeteilt, d.h. jeweils Gesellschaftsnummer, Personennamen, Gesellschaftsname, -pflanze und -wort der weiteren Mitglieder. Die Liste endet zunächst im Jahr 1637 (Bl. 104v) mit der Nr. 314 (Johann Friedrich v. Veltheim). Mit etwas blasserer Tinte scheinen sich nun Nachträge anzuschließen, wobei sich ab Nr. 318 einschließlich auch eine andere Hand zu erkennen gibt. Diese Nachträge beziehen sich auf Nr. 315 und 316 (Martinus Milagius und Gf. Friedrich Casimir v. Ortenburg) sowie für das Jahr 1638 die Nummern 317 (Hans v. Rochow) bis 324 (Curt v. Börstel). Der Aufbau der Liste entspricht somit der Aussage F. Ludwigs im vorliegenden Brief, wonach er F. Christian „die Tauffnahmen der gedruckten gesellschaft; und dan die ubrigen bis auff diese zeit eingenommen Nahmen, wort und gemähle kurz auffgezeichnet“ zusende. Die Zusätze wären dann spätere Hinzufügung. Wir bringen hier die Mitgliedereinträge des Jahres 1637 mit den Nachträgen (1637/38). Zur Nachfrage und Zirkulation von Mitgliederlisten in der fruchtbringerischen Korrespondenz vgl. 371028 K 16. Vgl. auch 380128, wo F. Ludwig F. Christian auffordert, zwei neue FG-Mitglieder in seinem „gesellschaft verzeichnus“ nachzutragen.

1 Kf. Georg Wilhelm v. Brandenburg. Seine Gesellschaftspflanze waren „Grüne Zirlbelnöß oder Pistacchi“. *Conermann III*, 347. – Die in der Liste weiterhin aufgeführten Mitglieder werden im Folgenden nur in Anmerkungen erklärt, wenn Namen oder Impresen von den in *Conermann III*, 348 ff. gegebenen Ansetzungen und Überlieferungen (*GB Kö.*, *GB 1641*, *GB 1646*) abweichen.

2 Zachari (v.) Quetz, niedersächsischer Kreisrat, auch Rat und Hofmeister der Herzoginwitwe Eleonora Maria v. Mecklenburg-Güstrow (AL 1617. TG 17). Vgl. 371009 K 0.

3 Hans Philipp (v.) Geuder, vgl. 370517 K 6 u. 371219.

4 Hz. Julius Heinrich v. Sachsen-Lauenburg.

5 Dam Vitzthum v. Eckstädt, kursächsischer Obrist und Kommandant von Stadt und Festung Magdeburg, vgl. 371221 K 6.

6 S. K 4, vgl. 380128.

7 Hans v. Rochow, kursächsischer Obrist. Vgl. 380128 K 18.

8 Moritz Adolph v. Dehn-Rotfelser, kursächsischer Generalwachtmeister. Vgl. 380320A K 5.

9 F. Georg Ludwig v. Nassau-Dillenburg.

10 Wolfgang Edler Herr v. Plotho, Frh. v. Engelmünster auf Parey und Weissand.

11 F. Lebrecht v. Anhalt-Köthen, Sohn F. Augusts v. Anhalt-Plötzkau (FG 46).

12 F. Johann Georg II. v. Anhalt-Dessau. Seine Gesellschaftspflanze ist auch als „Gefülte gelbe Rosen“, sein -wort als „Im guten ansehen“ überliefert. *Conermann III*, 368.

13 Hans Albrecht v. Halck.

## 371221

### Fürst Christian II. von Anhalt-Bernburg an Fürst Ludwig

Antwort auf 371220. – F. Christian II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51. Der Unveränderliche) dankt für die übersandte Namenliste (zur Identifikation der Mitglieder der Fruchtbringenden Gesellschaft), mit der er angemessen umzugehen verspricht. Er akzeptiert F. Ludwigs (Der Nährende) Impresenvorschlag für das Neumitglied Gf. Friedrich Casimir v. Ortenburg (FG 316. Der Verharrende). Die (von F. Ludwig angedrohte) „Prangerbuße“ hält Christian angesichts der winterlichen Witterung nicht für ratsam und wünscht sie auf den Sommer zu verschieben, hoffend, bis dahin vielleicht sogar Gnade zu erlangen. Er habe allerdings den Grafen in der Reihenfolge der Mitglieder nur Hans Philipp (v.) Geuder (FG 310. Der Ergänzende) vorziehen wollen. Da die Gesellschaft aber mitt-